- an alle Haushalte -

spd - telegramm

Gut für Neuenhaus – Kompetent und bürgernah!

Mitteilungen für die Stadt Neuenhaus mit den Ortsteilen Veldhausen, Grasdorf und Hilten und den Gemeinden Georgsdorf, Lage, Esche und Osterwald.

Nr. 149 August 2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 26. September findet die Bundestagswahl statt und am 12. September die Kommunalwahl.

Ich möchte Sie herzlich bitten, an beiden Wahlen teilzunehmen. Beide entscheiden über unsere gemeinsame Zukunft.

Die Leistungsbilanz der SPD in Berlin kann sich sehen lassen und hat in vielen Bereichen gute Auswirkungen auch auf die Menschen in der Grafschaft.

Mit Daniela De Ridder haben wir eine kompetente, einsatzfreudige Vertreterin in Berlin, mit Olaf Scholz einen erfolgreichen Finanzminister, der Deutschland sicher auch durch die großen Krisen unserer Tage geführt hat.

Ich möchte Sie herzlich um Ihr Vertrauen bitten und um Ihre Stimmen für die SPD bei beiden Wahlen.

Uns als SPD liegt eine aktive Bürgerbeteiligung sehr am Herzen, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche.

Dieses „spd-telegramm" ist das erste, das ohne die Federführung unseres leider verstorbenen Freundes Bernd Egbers erstellt wurde.

Er fehlt uns, seine kompetente Mitarbeit vermissen wir schmerzlich. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet. Unser Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau Erna und seinen Kindern.

Mit freundlichen Grüßen

Fredo Weiden

Vorsitzender der SPD Neuenhaus/Georgsdorf

Ist Neuenhaus hochwassersicher ?

Die älteren Neuenhauser werden sich noch erinnern, Neuenhaus war früher stark hochwassergefährdet.

In den GN war jetzt zu lesen „Hochwasserkatastrophe auch in der Grafschaft vorstellbar".

Wir fragen, ob im Bereich von Dinkel und Vechte eine Gefährdung vorliegen kann? Das Stadtgebiet sei wie eine Art Badewanne zu sehen. Im Falle von Starkregen müsste das anfallende Oberflächenwasser herausgepumpt werden. Das geschieht durch ein Pumpwerk hinter Lidl.

Wenn die Pumpen bei Stromausfall nicht funktionieren, könnte es dann zu starken Überflutungen im Stadtgebiet kommen? Auch das Alarmierungssystem in solchen Fällen muss geklärt werden. Sind überall Sirenen vorhanden?

SPD Neuenhaus-Georgsdorf beschließt Kandidatenlisten

Auf einer gut besuchten Mitgliederversammlung in der Mensa der Wilhelm-Staehle-Schule hat die SPD Neuenhaus-Georgsdorf kürzlich die Listen der Kandidatinnen und Kandidaten für die Stadt- und Samtgemeinderatswahlen im September beschlossen.

Die Liste für die Samtgemeinderatswahl umfasst 18 Kandidatinnen und Kandidaten, die Stadtratsliste 16.

SPD-Spitzenkandidat auf Samtgemeindeebene ist **Manfred Jungfer** aus Lage, auf Platz zwei kandidiert **Anja Schupe** aus Georgsdorf. Für die Stadtratswahl ist **Gerrit-Jan Zwafink** der Spitzenkandidat, ihm folgen auf den Listenplätzen zwei und drei **Dörthe Berkau-Kopp** und **Alfred Weiden**.

Der Ortsvereinsvorsitzende„Fredo" Weiden freute sich besonders darüber, dass auch einige junge Leute für eine Kandidatur gewonnen werden konnten. Dadurch ergebe sich eine gute Mischung aus jungen und erfahrenen Leuten, die zudem die verschiedenen Bevölkerungsteile bestens repräsentierten. Es bestehe daher für den Wahlgang berechtigter Optimismus bei der SPD.

Darüber hinaus wurde beschlossen, in Kürze eine Klausurtagung durchzuführen, in der die sozialdemokratischen Themenschwerpunkte für die Kommunalwahlen erarbeitet und Vorschläge sowie Anregungen aus der Bevölkerung diskutiert werden sollen.

SPD

Grußwort von Günter Oldekamp

Sehr geehrte Damen und Herren, am 12. September 2021 finden in Niedersachsen die Kommunalwahlen statt. Dann stehen sowohl die Mitglieder des Kreisrates, des Rates der Samtgemeinde und viele Gemeinderäte zur Wahl.

Die SPD Neuenhaus/ Georgsdorf unterstützt seine Wiederwahl zum Samtgemeinde-bürgermeister

Machen Sie bitte von Ihrem demokratischen Grundrecht Gebrauch und gehen Sie zur Wahl. Unterstützen Sie bitte die vielen ehrenamtlichen Ratsmitglieder durch eine gute Wahlbeteiligung. Ich selbst werde am 12. September ebenfalls zur Wahl stehen. Die vergangenen 7 Jahre als Ihr Samtgemeindebürgermeister waren eine herausfordernde aber auch sehr interessante Zeit. Die vielen Kontakte und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern haben mir Freude bereitet. Gern trete ich deshalb erneut zur Wahl an und würde mich über Unterstützung und Ihr Vertrauen freuen. Gemeinsam mit den Gremien in Stadt und Samtgemeinde wollen wir die Aufgaben der kommenden Zeit angehen. Zunächst hoffe ich, dass wir die Zeit der Einschränkungen der Corona-Pandemie hinter uns lassen können. Ein Dank geht an alle, die durch Rücksicht und Vorsicht dazu beigetragen haben, dass die Zahlen derzeit niedrig sind.

Wir blicken mit großer Vorfreude auf die Fertigstellung des Soziokulturellen Zentrums ska an der Prinzenstraße. Dieses Vorhaben wird der Jugendarbeit einen wichtigen neuen Impuls geben und weitere Möglichkeiten der Kooperation eröffnen. Ebenso spannend ist der Neubau des Sportzentrums an der Schulstraße. Hier geht ein Dank an den Landkreis für vorbildliche interkommunale Zusammenarbeit. Schon im August kann die neue DRK-Kindertagesstätte Bullerbü eröffnen.

Gemeinsam mit allen Fraktionen im Rat wenden wir uns dann in der neuen Ratsperiode den Zukunftsthemen zu. Das sind die Reaktivierung der Bahnstrecke ab Neuenhaus über Veldhausen bis an die niederländische Grenze. Unser Ziel ist es, bis 2024 Veldhausen wieder an den SPNV anzubinden. Daneben sind insbesondere die frühkindliche Betreuung und Bildung sowie gut ausgestattete Schulen wichtig. Auch unsere vier Ortsfeuerwehren sollen gut und bedarfsgerecht ausgestattet werden, damit sie ihrem wichtigen Auftrag der Rettung von Leib und Leben nachkommen können. Auch als beliebter Wohn- und Gewerbestandort wollen wir uns positiv weiter entwickeln. Denken Sie bitte an den Wahltermin am 12. September. **Gemeinsam für Neuenhaus** wollen wir die gute Lebensqualität erhalten und möglichst in vielen Bereichen weiter steigern.

Ihr **Günter Oldekamp**, Samtgemeindebürgermeister

Radwege müssen sicher sein!

Der Radweg zwischen Neuenhaus und Veldhausen ist nach wie vor nicht ausreichend sicher.

Besonders an der Westseite ist die Trennung zur Fahrbahn nicht eindeutig. Das kann zu gefährlichen Situationen führen. Hier muss unbedingt gehandelt werden. Auch in manchen Innen- und Außenbereichen müssen Radwege weiter gefördert werden. Der Landkreis insgesamt sollte zu einem weiteren Ausbau des Radwegenetzes kommen, das stärkt den Tourismus und sichert Arbeitsplätze. Die grenzüberschreitenden Radwege sind als Standortvorteil intensiv weiter zu entwickeln.

Im Innenstadtbereich vom Kreisverkehr Weidenstraße über den Bahnübergang, die Veldhauser Straße entlang bis zum Neumarkt gibt es mehrere Gefahrenpunkte.

Verkehrssituation in Veldhausen

Die Verkehrssituation in Veldhausen wird zunehmend problematischer.

Die SPD-Fraktion schlägt daher die Einführung einer Tempo 30 Zone von der ref. Kirche bis zur Einmündung „Am Kaiserplatz" vor. Das Fehlen einer Ortsumgehung macht sich negativ bemerkbar. Längere Rückstaus in Richtung Ortsmitte und immer weder unübersichtliche Situationen im Kreuzungsbereich sind täglich zu sehen. Wegen der hohen Verkehrsdichte benutzen auch immer mehr Radfahrer die Bürgersteige. Nicht selten kommt es dabei zu gefährlichen Situationen.

Auf der Bimolter Straße muss die Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Höhe Malvenstraße und Friedhofsparklatz ausgeweitet werden. Eine Querungshilfe an der Bushaltestelle Bramerskamp wäre sinnvoll. Auch an der Vechtebrücke ist eine Querungshilfe denkbar, sowie die Verlängerung des Radweges zur Industriestraße.

Verkehrsgutachten erforderlich

Um diese und weitere Verkehrsprobleme anzugehen, fordern wir kompetente und fachliche, externe Unterstützung.

Für die Bereiche Neuenhaus und Veldhausen sollte ein Verkehrsgutachten erstellt werden (Generalverkehrsplan).

Dabei sollte z.B. angestrebt werden, den Durchgangsverkehr so weit wie möglich zu verringern, z.B. aus der Hauptstraße.

Gewerbegebiete erfolgreich

Im Bereich B 403 ist inzwischen ein ansehnlicher Industrie- und Gewerbepark entstanden. Hier zahlt sich die vorausschauende Planung der letzten Jahre aus. Viele neue Arbeitsplätze konnten in dem Gebiet geschaffen werden.

Das Gewerbegebiet an der Industriestraße in Veldhausen ist durch die Sanierung der Straße wesentlich aufgewertet worden. Ein neues Gewerbegebiet nordwestlich der Bahnlinie hat inzwischen die Planungsphase durchlaufen. Gegenüber der Rudolf-Diesel-Straße ist inzwischen ein neuer Bahnübergang entstanden. Dafür können einige kleinere dort geschlossen werden.

Viel Neues!

Neue Sporthalle macht große Fortschritte

Unsere neue Schulsporthalle an der Schulstraße steht kurz vor der Fertigstellung. Die Aufträge für die Außenanlagen sind vergeben. Somit bleibt der Schulsport in der Nähe der Schulen zusammen mit dem Sportplatz erhalten. Die Standortwahl ist auf einen Vorschlag der SPD zurückzuführen. Die Eröffnung ist voraussichtlich im Frühjahr 2022.

Neuer Bahnhof in Veldhausen

Mit der Erweiterung des Personenverkehrs der BE bis nach Coevorden muss in Veldhausen ein neuer Haltepunkt gebaut werden. Die Planungen der Bentheimer Eisenbahn laufen bereits.

Auch diese Anbindung wird Impulse für die Infrastruktur in unserem Bereich bringen.

Neues Jugendzentrum wird im Oktober eingeweiht

Die SPD Fraktion hat sich Mitte Juli die neuen Räumlichkeiten des Jugend- und Kulturzentrums (Ska) an der Prinzenstraße angesehen. Das Gebäude kann als sehr gelungen bezeichnet werden, es wird im Oktober seiner Bestimmung übergeben.

Die Abfallwirtschaft...

ist weiter zu entwickeln. Stabile Gebühren sind notwendig. Die SPD fordert die Abschaffung des Mindestvolumens. Die gelben Säcke müssen reißfest sein. Für Kleinstmengen von Eisenschrott und Bauschutt sollte wieder an der Scholtenstiege eine Abgabemöglichkeit geschaffen werden.

Kompetenz und Erfahrung.

Gut für Neuenhaus.

SPD Neuenhaus / Georgsdorf
Vorsitzender:
Alfred Weiden
Nordhorner Straße 81
49828 Neuenhaus
Telefon: 05941/5826

SPD

Grußwort von Dr. Daniela De Ridder

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am 26. September 2021 findet die Bundestagswahl statt! Gewählt wird der 20. Deutsche Bundestag - eine Jubiläumswahl, die durchaus auch eine Epochenwende werden kann. Die nun endende 19. Legislaturperiode des Bundestages war keine einfache Zeit für Deutschland, aber sie hat – gerade auch während der Corona-Pandemie - gezeigt, wie sehr die SPD gebraucht wird.

Mit dem Gute-Kita-Gesetz, dem Starke-Familien-Gesetz und der Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher haben wir den Familien den Rücken gestärkt. Bis 2025 wird das Rentenniveau gehalten und auch die Erwerbsminderungsrente konnte deutlich verbessert werden - Leistungen, auf die wir stolz sein können.

Als Außenpolitikerin bin ich stolz auf die stark sozialdemokratische Prägung der Arbeit des Auswärtigen Amtes. Außenminister Heiko Maas konnte erfolgreich Deutschlands stabile Rolle für mehr Sicherheit, Vermittlung und Dialog ausbauen, ohne heikle Themen wie die Menschenrechtslage in China, undemokratische Entwicklungen in Trumps USA oder die Umtriebe russischer Geheimdienste auszusparen.

Die Corona-Pandemie ist jedoch die prägendste Erfahrung der letzten Monate. Wir haben alle gelernt, wie zerbrechlich und sensibel unsere Welt doch ist, aber auch, dass manches eben nicht zerbricht: Ich bin dankbar für die enge Solidarität in unseren Kommunen und die gute Nachbarschaft zwischen unserer Grenzregion und den Niederlanden. Die engen Bande zwischen den Menschen sind bei aller Belastung nie gerissen. Im Gegenteil!

Dafür, liebe Bürgerinnen und Bürger, müssen wir uns weiter einsetzen auf lokaler und bundespolitischer Ebene!

Ihre

Dr. Daniela De Ridder

Daniela De Ridder

„Frühstück for future“

Wie die Bienen sammeln!

Vor einem Jahr hatte die Neuenhauser SPD eine Aktion vorbereitet, mit der auf das Problem der Sauberhaltung der Landschaft und der Straßen aufmerksam gemacht werden sollte.

Bei einem Frühstück sollten viele Interessierte zusammenkommen, die die Stadt und die Gemeinden sauber halten wollen.

Fleißig wie die Bienen sollten Dinge gesammelt werden, die nicht in unsere schöne Landschaft und auf unsere Wege gehören.
Eine gemeinsame Sammelaktion sollte bei dem Frühstück vorbereitet werden. Leider ist das Vorhaben den Corona-Einschränkungen zum Opfer gefallen.

Unsere Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger ist es, selbst auf die Sauberhaltung zu achten und auch schon mal Müll aufzusammeln.

In den letzten Wochen fällt auf, dass häufig gebrauchte Mundschutzmasken auf den Straßen herumliegen. Das muss nicht sein!

Umweltsünder sollten konsequenter zur Rechenschaft gezogen werden.

Aktuelle Nachrichten aus Lage

- Viele Lager freuen sich, dass jetzt endlich der Handysendemast beim Schützenplatz gebaut wird.
- Der zweite Bauabschnitt Räckerskamp II wird von Lager Interessenten gut angenommen.
- Im Baugebiet Alt Lage sind alle Bauplätze verkauft.
- Die Neugestaltung des Dinkel-Wehr „War" in eine Sohlgleite ist abgeschlossen, alle sind sich einig: es ist sehr schön geworden, ein Anziehungspunkt.
- Lage ist mit Nordhorn und Neuenhaus unter dem Motto „Metmekaar an Dinkel und Vechte" in einen neuen Dorfentwicklungsplan aufgenommen.

Folgende Projekte wurden von unserem Planungsbüro mit hoher Priorität versehen:

- „Wasser erleben in Lage" mit folgenden Investitionen: Bau von zwei Schutzhütten mit Infotafeln beim ersten Wehr War und bei der Abzweigung Neustadtstr./Brecklenkamper Str. Richtung Künnen.
- Darstellung des ehemaligen Grenzübergangs Kanalweg/Brookmannsweg durch Bau einer Kommisenhütte mit Schlagbaum.
- Erneuerung des Belages der Kanalbrücke Richtung Zwafink mit Info Tafel.
- Renovierung der Radwege von der Wassermühle Richtung Brink und Pionierbrücke, sowie
- Erneuerung der Pionierbrücke.

Baugebiete in Neuenhaus und Veldhausen

Das neue Baugebiet Brömmelskamp II (bei K&K) macht große Fortschritte. Viele neue Häuser sind bereits entstanden.

Direkt nebenan ist der neue Kindergarten „Bullerbü" entstanden, der den bisherigen Kindergarten „Hiltener Zwerge" an der Uelsener Straße ersetzt. Der neue Kindergarten wird vom DRK getragen und wird 75 Plätze sowie 30 Krippenplätze haben. Die Kindern sind mit ihren Erzieherinnen (und den Eltern) bereits umgezogen. Den in Zukunft ansteigenden Einwohnerzahlen müssen Schulen und Kindergärten angepasst werden.

In Veldhausen wurde beim neuen Baugebiet Teland mit den Erschließungsarbeiten begonnen.

Osterwald

In Osterwald ist mit viel Eigenleistung, mit Mitteln aus dem Gemeindehaushalt und auch durch finanzielle Förderung durch die EU ein ansehnliches Dorfzentrum entstanden. Das Bauernmuseum mit der Scheune und dem neuen Vereinsheim bilden ein schönes Miteinander. Die Kleintierzüchter und andere Vereine sind froh über ihre neue Bleibe.

Esche, Georgsdorf

In der Samtgemeinde gibt es über 60 Rad- und Wanderschutzhütten. Wie viele andere Hütten auch wird die am Vechteblick in Esche von den Nachbarn dankenswerterweise gepflegt. Alle Schutzhütten sind vom Seniorenbeirat mit einer Notrufnummer versehen worden. Im Notfall erkennt die Zentrale in Nordhorn den Ort, wo Hilfe nötig ist. Die Gemeinde Esche ist im Flurbereinigungsprogramm. Landwirtschaftliche Flächen können dadurch neu geordnet werden.

SPD Neuenhaus legt Wildblumenwiese an

An zwei Stellen in Neuenhaus und Veldhausen hat die Neuenhauser SPD Wildblumenwiesen als Blühstreifen angelegt. Zunächst ging um eine Fläche am Hiltener Bach beim Dinkel-Chamäleon-Kindergarten, dann um einen Streifen am Sportplatz Veldhausen.

von links nach rechts: **Matthias Wemker, Gerrit-Jan Zwafink, Florian Groene, Joop Holtkamp, Jupp Luzius, Joachim Rempel, Geert Thys, Carsten Müller, Horst Gysbers, Norbert Voshaar**

Die vorbereiteten Flächen wurden zunächst planiert und geharkt. Dann betätigte sich Fraktionsvorsitzender Gerrit-Jan Zwafink als Sämann.

Es wurden 10 kg Blütensamen eingestreut und anschließend gewalzt.

Die SPD will mit dieser Aktion auf den notwendigen Erhalt und Schutz von heimischen Insekten hinweisen und einen Beitrag für mehr Artenvielfalt leisten. Die SPD hofft, dass viele Bürger dem Beispiel folgen und ebenfalls an geeigneten Stellen in ihren Gärten oder Vorgärten an Wildblumenstreifen denken und sie anlegen.

Schottergärten und Steinwüsten sollten auf jeden Fall vermieden werden, da sie für Bienen und Schmetterlinge nutzlos sind.

Wildblumen dagegen locken mit ihren Blüten zahlreiche Insekten an, nicht nur Bienen und Hummeln, auch Schmetterlinge und Käfer brauchen die Blüten auf der Nahrungssuche.

Die Idee zur Anlage der beiden Blühstreifen hatte Ratsmitglied Jupp Luzius. Die Aktion soll fortgesetzt werden.

Haus Hinken wird Ort des Gedenkens

Das im Ortskern von Neuenhaus gelegene Haus Hinken, das aus dem 17. Jahrhundert stammt und denkmalsgeschützt ist, wird zu einer Begegnungs- und Gedenkstätte umgebaut.

Das Haus soll an die Geschichte der Neuenhauser Juden erinnern, die jahrhundertelang in der Niedergrafschaft gewohnt haben und schließlich von den Nazis deportiert und ermordet wurden. Vor allem Schülerinnen und Schülern soll dieser traurige Teil der Geschichte dort nahegebracht werden. Das Gebäude erhält den Namen „Günter Frank Haus". Der jüdische Neuenhauser Günter Frank ist 1944 im Alter von 16 Jahren in Auschwitz ermordet worden.

3 mal 3 Stimmen für die SPD Kandidatinnen und Kandidaten!